Deutsche Kinder- und Jugendförderung für Uganda e.V.

Ewaka braucht Ihre Unterstützung!

Die EWAKA Deutschland e.V. sowie die mit uns verbundene Partnerorganisation EWAKA Fundation Uganda suchen neue finanzielle Unterstützer*innen, sowie monatliche Projektpatenschaften für unsere Projekte in Uganda. Wir, die EWAKA Deutschland e.V., realisieren als gemeinnütziger Verein in Kooperation mit unserer ugandischen Partnerorganisation EWAKA Fundation Uganda Bildungsprogramme in Deutschland und Uganda.

In dem folgenden Dokument möchten wir Ihnen zunächst EWAKA (Luganda für „Zuhause“) vorstellen. Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über unsere aktuellen Kosten. Anschließend stellen wir Ihnen unsere Visionen und Ziele für die Zukunft vor, die wir mit Ihrer Unterstützung realisieren möchten.

Mystika beim Schwimmen im Nil

EWAKA Uganda

EWAKA arbeitet im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs), die 2017 von der UN verabschiedet worden sind. Speziell arbeiten wir am 3. und 4. Ziel für nachhaltige Entwicklung: Hochwertige Bildung und Gesundheit & Wohlergehen.

siehe https://sdgs.un.org/goals und
https://www.bmz.de/de/agenda-2030

Die gesamte EWAKA Familie

EWAKA Uganda

Mit EWAKA Foundation Uganda betreiben wir ein Kinderheim in Jinja und bieten derzeit dreißig Kindern ein sicheres Zuhause in einer fürsorglichen und familiären Umgebung. Wir versorgen die Kinder mit Grundnahrungsmitteln und stellen ihre medizinische Versorgung sicher. Darüber hinaus wird die schulische, sowie außerschulische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen bis zum Berufseinstieg sichergestellt und begleitet. Einen Teil der Lebensmittel gewinnen wir durch unsere **eigene nachhaltige Obst- und Gemüseplantage.**

Der Gemüsegarten

Onlineunterricht

Wir schaffen Perspektiven für ein selbst-bestimmtes und würdevolles Leben von mehr als fünfzig benachteiligten Kindern und Jugendlichen, indem wir deren Schul-, Ausbildungs- und Studiengebühren übernehmen. Gleichzeitig betreiben wir mit der EWAKA Foundation Uganda eine **Bildungsstätte in Jinja** mit ergänzenden Bildungsangeboten wie zum Beispiel Sport- oder Computerkursen. Wir möchten die Bildungsstätte aktuell um handwerkliche Ausbildungsmöglichkeiten erweitern. Daher planen wir zurzeit in Jinja **ein Ausbildungszentrum mit einer Näherei und einer Schreinerei.**

Wir leiten außerdem ein **Sportzentrum** und bieten dadurch Menschen in der Region Kyabirwa die Möglichkeit, an Bewegungs-, Spiel- und Sportaktivitäten teilzunehmen. Die Aktivitäten des Sportzentrums werden mit den Bildungsprogrammen verknüpft.

Basketball im Sportzentrum

Schulprojekt

Mit EWAKA Deutschland e.V. führen wir im Rahmen unseres selbst entwickelten Schulprogramms interkulturelle Projektwochen an Schulen in Deutschland durch. In verschiedenen Modulen vermitteln wir den Schüler*innen mit Unterstützung von ugandischem Referenten*innen, Nord-Süd-Freiwilligen und zertifizierten Bildungsreferent*innen einen Einblick in den ugandischen Alltag und die ugandische Kultur. Begegnungen durch Kunst, Musik und Tanz sowie eine differenzierte Betrachtung der jeweils anderen Kultur stärken Toleranz und gegenseitiges Verständnis.

Mit dem Schulprogramm bieten wir allen Beteiligten die Möglichkeit, Diversität als Bereicherung zu erfahren.

Unsere Werte

„EWAKA: Deutsche Kinder- und Jugendförderung für Uganda" (EWAKA Deutschland e.V) fördert als gemeinnütziger Verein in Kooperation mit der ugandischen Partnerorganisation „EWAKA Foundation Uganda" interkulturellen Austausch und realisiert Bildungsprogramme in Deutschland und Uganda. EWAKA steht für eine **wertschätzende Haltung gegenüber anderen Kulturen und für den Abbau von Vorurteilen und Stereotypen.** Gemeinsam setzten sich die beiden Organisationen für eine **Verbesserung der Lebensqualität, die persönliche Entwicklung sowie die soziale Teilhabe benachteiligter Menschen in Uganda ein.**

Weitere Informationen auf
ewakafoundation.com

Das EWAKA Gelände

Ewaka Chronik

2014 - Mit einer Hausmutter und 10 Kindern gründet EWAKA das Kinderheim in Kampala.

2015 - Die deutsche Partnerorganisation „EWAKA: Deutsche Kinder- und Jugendförderung für Uganda e.V." wird gegründet durch die erste Vorsitzende Eva Döhr. EWAKA kauft ein großes Grundstück in Jinja, Uganda.

2016 - Der Bau der Wohn- und Bildungsstätte in Jinja beginnt. Die Hauptgebäude können fertiggestellt werden. Umzug von Kampala nach Jinja erfolgt.

2017 - Das Haupthaus wird durch einen Computer- und Lernraum, eine Bücherei und eine Hühnerfarm erweitert.

Blick auf den Spielplatz

2018 - Das Sport- und Freizeitangebot wird durch ein Volleyball- und Badmintonfeld, sowie ein Baumhaus und Schaukeln vergrößert. Ein Büro inklusive Computerschule wird in einem speraten Gebäude gebaut.

2019 - Alle Kinderzimmer werden renoviert. Der Bau eines **Community- und Sportcenters** beginnt.

2020 – Das Sportzentrum (Fußballfeld, Basketballplatz und Beachvolleyballfeld) wird fertiggestellt und der Betrieb beginnt. Mit Corona-Nothilfe in Kampala werden ca. 120 Familien im ersten Lockdown mit Lebensmittelpaketen unterstützt.

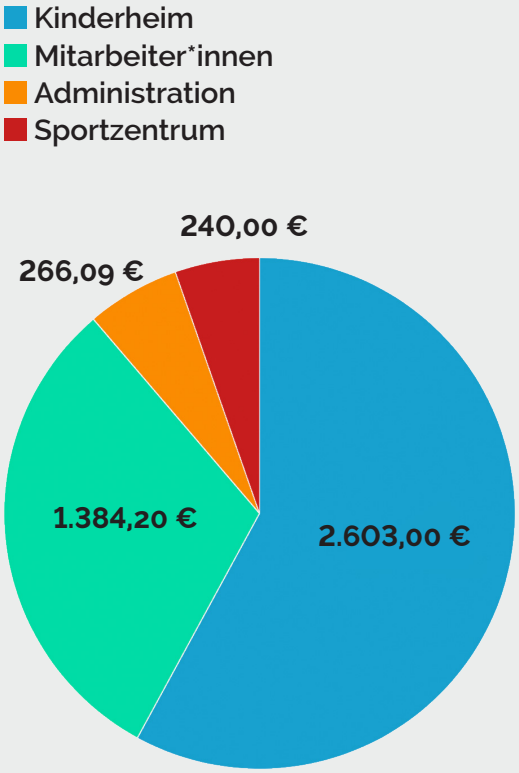
2021 – Fertigstellung der Toiletten und Umkleiden des Sportzentrums. Einstellung einer Sozialarbeiterin.

Derzeitiger Entwicklungsstand

Finanzierung

EWAKA finanziert sich momentan über Spenden und Partnerschaften und es ist zukünftig unser Ziel, uns selbstständig über unsere Projekte zu finanzieren. Noch sind wir jedoch auf unsere Partnerschaften angewiesen, um unsere laufenden Kosten zu decken und die Arbeit an den entstehenden Projekten zu realisieren.
Angestoßen durch die pandemiebedingten Schulschließungen in Uganda haben wir begonnen unser Bildungsprogramm personell auszubauen und Lernprogramme zu konzipieren. Es wurde eine neue Lehrerin, eine Sozialarbeiterin sowie ein Lernassistent eingestellt.
In der Zukunft möchten wir das Personal und die neu etablierten Strukturen beibehalten und benötigen deshalb zusätzliche monatliche Unterstützer*innen.
Durchschnittlich haben wir aktuell monatliche Kosten von 4.493,29€ Diese verteilen sich auf 1.384,20€, um unsere Mitarbeiter*innen vor Ort zu finanzieren, bei 266,09€, handelt es sich um administrative Kosten vor Ort, 240€ werden für das Sportzentrum benötigt und mit 2.603€ fließt die Mehrheit direkt in das Kinderheim EWAKA.

Kostenaufteilung EWAKA



Monatliche Kosten EWAKA Uganda	**4.493,29 €**
Sportzentrum:	240,00 €
Trainer*innen:	130,00 €
Material (Sportausrüstung, Verpflegung, 1. Hilfe):	50,00 €
Transport (Turniere, Wettkämpfe):	60,00 €
Administration:	266,09 €
Miete Büro/Wohnung	240,00 €
Kosten Geldtransfers	26,09 €
Kinderheim:	2.603,00 €
Sanitätsausgaben	216,80 €
Lebensmittel	1.488,80 €
Transport	99,00 €
Lernprogramme	152,40 €
Medizin u. Ärztliche Versorgung	160,00 €
Reparaturen	140,00 €
Sicherheit (Wachhunde)	140,00 €
Nebenkosten	86,00 €
Telefon und Internet	120,00 €
Mitarbeiter*innen	1.384,20 €
Leitung (Management)	480,00 €
Sozialarbeiterinnen und Lehrerinnen	330,00 €
Erzieherinnen	238,00 €
Hausmeister	62,00 €
Transport Mitarbeiter*innen	274,20 €

Langfristige Projekte

Projekte und Ziele

Neben den gerade beschrieben Projekten sind weitere Projekte geplant, die fortlaufend nachhaltige Entwicklung und die Förderung der örtlichen Gemeinschaft etablieren. Geplant sind ein Community Center, eine Berufsschule mit einer Tischlerei, einer Näherei und eine Tagesstätte für Kinder mit Behinderung.

Zu den im Folgenden aufgeführten Projektideen existieren konkrete Finanz- und Baupläne.
Sollten Sie als Unternehmen oder Privatperson Interesse an einer Förderung dieser Projekte haben, kontaktieren Sie uns gerne, sodass wir Ihnen detaillierte Einblicke in die Projektplanung geben können.

Ausbauplan für das Gelände

Berufsschulen

Durch Erfahrungen unserer Mitarbeiter*innen im ugandischen Bildungssystem wuchs die Erkenntnis, dass im Ausbildungssystem von Uganda Verbesserungspotential besteht. Ein Großteil der Kinder kann eine Grundausbildung (Primary School) absolvieren, jedoch fehlt es vielen an finanziellen Mitteln für eine weiterführende schulische, berufliche oder universitäre Laufbahn. Wir möchten deshalb eine fachpraktische Ausbildung für diese jungen Menschen ermöglichen. Das Ziel soll sein, dass Jugendliche sich durch eine Ausbildung mit Berufsschulabschluss eine Lebensgrundlage schaffen und später trotz schwieriger Verhältnisse ein unabhängiges Leben führen können.

Schreinerei

Ein Teil der Berufsschule, die entstehen soll, soll aus einer Schreinerei bestehen. Vor Ort konnten wir einen professionellen Schreiner finden, der bereit ist, die Jugendlichen auszubilden. Neben der Ausbildung soll durch die Produktion und den Verkauf von Möbeln ein weiteres finanzielles Standbein für die EWAKA Foundation Uganda geschaffen werden. Weiterhin gibt es nur wenige Schreinereien in Uganda, die maschinell gut ausgestattet sind, sodass unsere Werkstatt auch eine Anlaufstelle für andere Schreiner aus der Region werden kann, um die Maschinen gegen eine Gebühr zu benutzen. Dies bietet eine weitere Verdienstmöglichkeit für das Projekt vor Ort. Zudem können die Jugendlichen durch ihre fachlichen Kenntnisse nach ihrer Ausbildung die Dorfgemeinschaft, beispielsweise beim Hausbau, unterstützen. Für den Bau der Schreinerei und die Anschaffung der Maschinen werden insgesamt 124.586.560 UGX benötigt, das sind umgerechnet 32.789€.

Community Center

Es ist ein Community Center geplant, das einen Aufenthaltsraum für das ganze Dorf und die Umgebung bieten soll. Kinder und Jugendliche können diesen in der Freizeit als Jugendzentrum nutzen. Es werden Workshops, Seminare und andere Veranstaltungen stattfinden (Bsp. Computerunterricht, Sprachkurse, Aufklärungsarbeit, Hygiene-Workshops, Musik-, Kunst- und Kulturangebote).
In Uganda ist zudem das Stromnetz nicht stabil und durch regelmäßige Stromausfälle wird die alltägliche Arbeit gestört. Damit die Maschinen in den Berufsschulen unabhängig laufen können, ist vorgesehen, auf dem Haupthaus eine Photovoltaikanlage mit integriertem Batteriespeicher zu installieren. Durch stetige Sonneneinstrahlung ist das Potential in Uganda dafür unglaublich gut, weshalb der überschüssige Strom zu fairen Preisen weiterverkauft werden soll. Ewaka würde sich damit ein festes Einkommen sichern und für die Nachbarhäuser einen Stromanschluss schaffen. Die Gesamtkosten für die Installation und das Material belaufen sich auf ungefähr 10.000€.

Schneiderei

Ein wichtiger Teil der Berufsschule soll eine eigene Schneiderei werden. Dort sollen Auszubildende lernen, Produkte zu designen und zu fertigen. Diese können vor Ort und durch Kooperation mit deutschen Labels (wie z.B. A&K Fairfashion) verkauft werden. Neben diesem Verständnis als Ausbildungsbetrieb sollen die Maschinen auch frei als Arbeitsplatz von erfahrenen Schneider*innen genutzt werden können. Als Zielgruppe für die Scheiderein gelten neben Jugendlichen auch explizit ältere Menschen, die angesprochen werdensollen um auch diesen eine Perspektive zu bieten.

Tagesstätte für Kinder mit Behinderung

In der Region Kyabirwa fehlt es aktuell an einer adäquaten Beschulungsmöglichkeit für Kinder mit Behinderung. In Rahmen von Bildungspatenschaften unterstützen wir einige dieser Kinder. Geplant ist, in Zukunft eine Tagestätte für Kinder mit Behinderung einzurichten, welche den ca. 15 Kinder des Ortes Kyabirwa eine Betreuung sowie Bildungs- und Freizeitangebote ermöglichen soll. Die Tagestätte soll Hand in Hand mit dem Sportzentrum sowie dem geplanten Bildungszentrum arbeiten, so dass auch inklusive Angebote geschaffen werden können.

Jordan (l.) und Derrick beim Schwimmen im Nil

Vorteile einer Projektpatenschaft

- Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt Ihnen eine **Spendenquittung** auszustellen, die Sie bei der Steuer geltend machen können.

- Die Unterstützung eines **nachhaltigen** Projektes, für die Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Uganda.

- Das Vertrauen in ein stetig wachsendes Projekt und ein Team mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

- Aktuelle Projektentwicklungen werden über unsere Social-Media-Kanäle, unsere Website und einen regelmäßigen Newsletter geteilt und sind damit transparent und immer abrufbar.

- Direkter Kontakt und Austauschmöglichkeit mit dem Team des EWAKA Deutschland e.V. via Mail, Videokonferenzen und Telefon.

- Die Möglichkeit von **kostenlosen Seminaren und Workshops** durch Bildungsreferent*innen des EWAKA Deutschland e.V. bezüglich des Projektes und weiteren Themenfeldern des globalen Lernens und interkulturellen Austauschs.

Spendenaufruf

Für diese hier vorgestellten Visionen und Ziele benötigen wir Ihre Unterstützung.
Mit einer (monatlichen) Geldspende Ihres Unternehmens können Sie dazu beitragen, dass die Projekte zeitnah umgesetzt werden. Selbstverständlich wird Ihnen eine Spendenquittung ausgestellt und sie werden über unseren Newsletter auf dem aktuellen Stand der Projekte gehalten.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: EWAKA: Deutsche Kinder- und Jugendförderung für Uganda e.V.
IBAN: DE75 5205 0353 0150 0021 07
Kreditinstitut: Kasseler Sparkasse
BIC: HELADEF1KAS
Verwendungszweck: Spende (Ihr Name)

Ashraf auf dem Weg zum Schwimmen

DESIGN BY
Lennard Poppe